

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus alle Stadtverordneten der StVV Cottbus

über Büro StVA

STADT COTTBUS CHÓŚEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER WUŠY ŠOŁTA

Datum

Cottbus, 30.04.2014

Anfrage des NPD-StV, Herrn Zasowk, zur Stadtverordnetenversammlung am 30.04.2014 Thema: Kosten und Nutzen von Geschwindigkeitskontrollen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich auf das Schreiben des NPD-StV, Herrn Zasowk, vom 31.03.2014 und antworte Ihnen wie folgt: Eine genaue statistische Erfassung bezüglich der angefragten Informationen wird seitens der Straßenverkehrsbehörde erst ab 2009 geführt.

Geschäftsbereich/Fachbereich Ordnung, Sicherheit, Umwelt & Bürgerservice Ordnung und Sicherheit Straßenverkehrsbehörde Karl-Liebknecht-Straße 69 03044 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten Die 13.00 – 17.00 Uhr Do 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

1. Wie viele Einsätze im Bereich der Geschwindigkeitsüberprüfung wurden seitens des Cottbuser Ordnungsamtes in den Jahren von 2008 bis 2013 durchgeführt?

Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit führt stationäre und mobile Geschwindigkeitskontrollen durch.

Für die stationäre Geschwindigkeitsmessung wird die Einsatzzeit in Tagen erfasst.

2009: 1.233 Tage an 5 Standorten 2010: 1.288 Tage an 5 Standorten 2011: 1.338 Tage an 6 Standorten 1.362 Tage an 4 Standorten 2012: 1.466 Tage an 5 Standorten 2013:

Ansprechpartner/-in Herr Helbig

Zimmer

Mein Zeichen G II/32.2 MH

Telefon 0355 / 612-4720

0355 / 612-13 4720

F-Mail manuel.helbig@cottbus.de

Für die mobile Geschwindigkeitsmessung wird die Einsatzzeit in Stunden erfasst.

davon 380 Stunden zur Schulwegsicherung 2010: 1.332 Stunden davon 507 Stunden zur Schulwegsicherung 2011: 1.452 Stunden

Stadtverwaltung Cottbus Neumarkt 5 03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

2009: 1.160 Stunden

davon 379 Stunden zur Schulwegsicherung

2012: 1.717 Stunden

davon 286 Stunden zur Schulwegsicherung

2013: 1.875 Stunden

davon 414 Stunden zur Schulwegsicherung

2. Auf welche Höhe beliefen sich die diesbezüglichen jährlichen Kosten?

Ziel der Verkehrsüberwachung ist die Verkehrsunfallprävention.

Wir möchten schwere Verkehrsunfälle verhindern und das Sicherheitsgefühl der Cottbuser und der Gäste unserer Stadt steigern sowie bei den Fahrzeugführern eine nachhaltige Präventivwirkung erreichen. Aus diesem Grund ist die Verkehrsüberwachung notwendig, da nur so Einfluss auf das Verhalten von Verkehrsteilnehmern genommen werden kann.

Die Straßenverkehrsbehörde führt zweijährig eine Berechnung der Verwaltungskosten zur Durchführung von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. Dabei werden sämtliche Personal- und Sachkosten ermittelt. Die Kosten belaufen sich wie folgt:

2009: 457.064.86 € 2011: 476.574,63 €

2013: Berechnung liegt im Juni 2014 vor

3. Auf welche Höhe beliefen sich die jährlichen Einnahmen in den Jahren von 2008 bis 2013 in diesem Zusammenhang?

Bei allen mobil und stationär festgestellten Geschwindigkeitsverstößen mussten in den Jahren 2009 bis 2013 Verwarn- und Bußgelder in folgender Höhe ausgesprochen werden:

2009: 856.585 ∈ 2010: 750.575 ∈ 2011: 870.080 ∈ 2012: 738.575 ∈ 2013: 731.720 ∈

4. Medienmeldungen zufolge fließen die Einnahmen komplett in die Verkehrssicherung. In welche konkreten Projekte und Maßnahmen flossen die Einnahmen in den Jahren 2008 bis 2013?

Die Stadt Cottbus unterstützt die Verkehrswacht Cottbus e.V. bei der Unfallpräventionsarbeit, insbesondere bei der Radfahrausbildung und Radfahrprüfung aller Cottbuser Grundschüler im Verkehrsgarten mit jährlich 5.000 €

Exemplarisch darf ich weitere Projekte und Maßnahmen aus dem Ergebnis- und Finanzhaushalt nennen, in die die Einnahmen der Jahre 2008-2013 zur Mitfinanzierung geflossen sind.

2008:

Straße der Jugend von Feigestraße bis Stadtring Verbesserung Fahrbahn, Radwege, Gehwege

Mittlerer Ring – Pappelallee – Waisenstraße Umgestaltung Fahrbahn, Radwege, Gehwege, LSA

K.-Liebknecht-Straße von Bahnhofstraße bis Straße der Jugend Verbesserung Fahrbahn, Radwege, Gehwege

Mittlerer Ring – Dissenchener Straße – Merzdorfer Weg Verbesserung Fahrbahn, Radwege, Gehwege Radweg Fichtestraße

2009:

Saarbrücker Straße Verbesserung Fahrbahn, Radwege, Gehwege

Mittlerer Ring – Karl-Marx-Straße Verbesserung Fahrbahn, Radwege, Gehwege

2010:

Sielower Chaussee Verbesserung Fahrbahn, Radwege, Gehwege

Sielower Mittelstraße Veränderung Fahrbahn

Bordabsenkungen Sandow

2011:

Sielower Chaussee 1.BA Fahrbahnverbesserung, Anlage Rad- und Gehweg

Radwegeführung Eiscafe Greschke Veränderung Radwegführung

Wernerstraße Fahrbahnverbesserung, Gehwege, Fußgängerquerung

Bordabsenkungen Sandow

2012:

Bahnhofstraße Umgestaltung, Tempo-30, Mittelinseln, Ampeln, Blindenleitsystem, barrierefrei

Sielower Chaussee 2.BA Fahrbahnverbesserung, Anlage Rad- und Gehweg

Barrierefreie Wegeführung Durchgang Stadtmauer

OU Cottbus-Anschlüsse an Cottbuser Straßennetz Kreisverkehr, Entlastung L 49

Hubertstraße 1. u. 2. BA Umgestaltung, Fahrradschutzstreifen

Bordabsenkungen Sandow 3. BA

2013:

Hubertstraße 3.BA Umgestaltung, Fahrradschutzstreifen

Franz-Mehring-Straße – Umbau Querungsinsel Verbesserung Fahrbahn, Gehwege, Radwege, Querungsinsel

Umsteigeanlage Gelsenkirchener Allee

Gehweg Paulinenanlage

Mit freundlichen Grüßen In Vertretung

Lothar Nicht Beigeordneter